



Maßnahmenkatalog zu den Schulregeln der GGG Hammesberger Weg

***Ich verhalte mich so,
dass ALLE fair und respektvoll miteinander umgehen!***

Verhalten		Mögliche Maßnahmen
- nicht Befolgen der Anweisungen der Erwachsenen	r	- Mündliche Ermahnung - Gespräche (ggf. mit neutraler Person)
- Äußern von Schimpfwörtern	r	- Entschuldigung / Wiedergutmachung - Gruppengespräche
- Auslachen eines Anderen	r	- Eintrag ins Mitteilungsheft (auch nach Aushändigung eines Vorfallbogens)
- Spucken	r-V	- Elterngespräch
- Diebstahl	V	- Schriftliche Stellungnahme (Vorfallbogen) - Pausenverbot
- Zeigen von Gewalt (Schlagen, Treten, Beißen...)	r-V	- Information an die Schulleitung - Abholung durch die Eltern (in Ausnahmesituationen oder nach Absprache)
- Bedrohen/ Erpressen	V	- Kurzzeitige Unterbringung in einer anderen Klasse
- fehlender respektvoller Umgangston	r	- Rote Karte bei mehrmaligen Verstößen

***Ich verhalte mich so,
dass ALLE in Ruhe lernen, arbeiten und spielen können!***

Verhalten		Mögliche Maßnahmen
- häufiges Fehlen von Arbeitsmaterialien	r	- Nacharbeiten/ alternative Arbeiten
- Unpünktlichkeit (auch nach der Pause)	r	- Ermahnung - Gespräch mit den Eltern (ggf. m. neutraler Person)
- massives Stören durch Missachtung der Gesprächs-, Klassen- und Gruppenregeln	r	- Versäumten Lernstoff nach Ankündigung nacharbeiten
- lautes und gefährdendes Verhalten im Flur	r	- Wechsel des Sitzplatzes - Belohnungssystem/ Smileys/ Vereinbarungsheft
- Werfen von Gegenständen (auch von Schneebällen)	r	- Ermahnung/ Üben des richtigen Verhaltens/ Regelheft/ Äußerung auf den Vorfallbogen - Pausenverbot - Mitteilung an die Eltern - Rote Karte bei mehrmaligen Verstößen - Schriftliche Stellungnahme (Vorfallbogen)

***Ich verhalte mich so,
dass ALLES sauber und in Ordnung bleibt!***

Verhalten		Mögliche Maßnahmen
Beschädigungen persönlicher Gegenstände	r-V	<ul style="list-style-type: none"> - Erzieherisches Gespräch mit dem Kind - und Ermahnung (ggf. mit neutraler Person) - Benachrichtigung der Schulleitung - Benachrichtigung der Eltern - Ersatz beschaffen / Kostenübernahme - Entfernen der Beschmutzung durch das Kind oder die Eltern - Dienste für die Schulgemeinschaft - Rote Karte bei mehrmaligen Verstößen - Schriftliche Stellungnahme (Vorfallbogen) - Eigenes Arbeitsmaterial in der Pause sortieren
Beschädigungen von Schuleigentum	V	
Beschmutzung	V	
kein Tragen der Hausschuhe	r	
Unordnung an der Garderobe	r	
kein Abheften von Arbeitsblättern	r	

Bemerkungen:

R= rote Karte
V= Vorfallbogen

Für welche „Vergehen“ wir eine rote Karte, bzw. einen Vorfallbogen verteilen, sind an den Buchstaben r und V zu erkennen.

Damit Verhaltensregeln *gelernt* werden können, werden wir nicht in jedem Fall eine rote Karte notieren. Damit bleibt ein gewisser Ermessensspielraum bestehen. Die Notationsbögen für die rote Karte hängen im Klassenraum und können von jeder Lehrerin ausgefüllt werden.

Sind mindestens drei rote Karten notiert, oder das Vergehen ist schwerwiegend, bekommen die Kinder einen sogenannten Vorfallbogen mit nach Hause, den sie dort bearbeiten müssen.

Gleichzeitig sind die Erziehungsberechtigten mit dem Vorfallbogen informiert und treffen ihrerseits entsprechende Maßnahmen! In jedem Fall sollten die Eltern die Kinder beim Ausfüllen unterstützen und den Bogen unterschrieben den Kindern wieder mit in die Schule geben.



Vorfall

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

im Unterricht

in der Pause

in der Betreuung

1. Welche Regel hast du nicht beachtet?

2. Warum hast Du Dich so verhalten?

3. Welche Folgen hat Dein Verhalten?

4. Wie willst du dich entschuldigen?

Unterschrift des/r Schülers/in

Unterschrift der Eltern